

TREUE MITARBEITER



**HABERKORN HOLDING** „Die Betriebszugehörigkeit unserer Mitarbeiter von durchschnittlich elfeinhalb Jahren zeigt, dass es sich bei Haberkorn tatsächlich um einen „Great Place to Work“ handelt“, freut sich Vorstand Christoph Winder, verantwortlich für das Personalmanagement im Wolfurter Unternehmen. Im Rahmen eines Ausflugs ins Vorarlberger Landesmuseum mit anschließendem Essen in der „buehnedrei“ im Bregenzer Festspielhaus wurden 22 Jubilare und angehende Pensionisten, die gemeinsam auf 673 Dienstjahren bei Haberkorn kommen, geehrt. FIRMA



**BAUR GMBH** 19 Jubilare wurden von der Geschäftsleitung der Firma Baur GmbH im Beisein von Günther Truppe von der AK geehrt. Neben Mitarbeitern mit zehn, 20, 30 und 35 Jahren Betriebszugehörigkeit können drei Mitarbeitende auf 40 Jahre und einer sogar auf 45 Jahre Treue zu Baur zurückblicken. GF Markus Baur und Betriebsrats-Vorsitzender Heribert Morscher brachten ihre Wertschätzung gegenüber den Mitarbeitern zum Ausdruck und betonten den hohen Stellenwert der langjährigen Erfahrung und deren Weitergabe an die junge Generation. FIRMA



**SCHAYER VERPACKUNGSTECHNIK** Neun langjährige Mitarbeiter wurden heuer für insgesamt 171 Dienstjahre bei der Firma Scheyer geehrt. Die lange Betriebszugehörigkeit der Mitarbeiter zeigt den starken Zusammenhalt und das tolle Arbeitsklima im Unternehmen. Scheyer kann bei den Top-Arbeitgebern im Ländle definitiv mithalten. Bei der Jubilärfest im Gasthaus Mohren in Rankweil wurden bis zu 41 Jahre Betriebszugehörigkeit mit tollen Präsenten und köstlichem Essen gefeiert. FIRMA

# „Über 2018 gibt es nur Positives zu berichten“

Kontrollbanker Bernkopf über Export, Märkte und Absicherung.

**SCHWARZACH** Die Österreichische Kontrollbank (OeKB) ist ein zuverlässiger Gradmesser, was die Exportaktivitäten der österreichischen Wirtschaft betrifft. Dieser Gradmesser kann sich heuer über den höchsten Haftungsumsatz in seiner Geschichte freuen: 5,5 Milliarden Euro statt wie sonst rund drei Milliarden Euro im Jahr vermeldet die OeKB. Für die Firmen, die die Services der OeKB in Anspruch nehmen, eine notwendige Absicherung, denn trotz des globalen Konjunkturrückgangs ist die Welt unruhig wie selten zuvor. Neben der Sicherung von Exportgeschäften finanziert die OeKB auch Investitionen im Land, wenn sie dazu dienen, den Export zu beflügeln. Kurz, die Aufgabe der Bank ist es, die Wirtschaft beim Wachsen zu unterstützen und damit den Standort zu stärken.



**Helmut Bernkopf: „Viele Firmen wollen am US-Markt präsent sein.“** BA

**Einzigartiges Instrument**

Um die Risiken zu minimieren, gibt es seit 1946 die Österreichische Kontrollbank, die von der Republik Österreich mit der Abwicklung von Exportgarantien betraut wurde. Sie ist im internationalen Vergleich einzigartig. Doch auch wenn der Name einen amtlichen Charakter suggeriert, arbeitet die Bank gewinnorientiert. Gesellschafter sind die österreichischen Banken. Von den Services der Bank profitieren Exporteure, Auslandsinvestoren, Finanzdienstleister, Kapitalmarkt-

teilnehmer und auch die Republik, die seit Jahren Überschüsse überweisen bekommt.

Vorarlberg zählt bekanntlich zu den Spitzenexporteuren in Österreich, auch für 2018 rechnen die Ökonomen mit einem weiteren Ansteigen der Exportleistung, die 2017 erstmals die Zehn-Milliarden-Euro-Grenze überschritten hat. Für Helmut Bernkopf, Vorstand der Kontrollbank, zählen regelmäßige Besuche in Vorarlberg deshalb zur Pflicht. Einer Pflicht, der er gerne nachkomme, wie er im Gespräch mit den VN betont. Nicht nur die

Kunden machen ihm Freude, er sei überhaupt gerne im westlichsten Bundesland Österreichs.

„Die Wirtschaft in Vorarlberg ist eine wesentliche Stütze der österreichischen Exportaktivitäten“, so Bernkopf. Die Exportwirtschaft, Motor des Standorts, profitiere von der derzeitigen positiven Konjunkturentwicklung außerordentlich. „Für 2018 gibt es nur Positives zu berichten.“ Obwohl derzeit die Konjunkturkurve wieder abflache, rechnet der Banker auch für 2019 mit einem guten Jahr. Von Eintrübung könne aus heutiger Sicht nicht wirklich die Rede sein, auch wenn es derzeit einige Märkte gebe, die gut beobachtet werden müssen, etwa die Türkei, aber auch der Nahe Osten und dort besonders der Iran, der vor wenigen Jahren noch ein Hoffnungsmarkt war. „Die Sanktionen sind aber nicht so extrem, wie wir befürchtet haben“, so Bernkopf.

**Neue Märkte im Fokus**

Die Kontrollbank fördert gezielt neue Märkte. Derzeit steht Afrika im Fokus. Der schwarze Kontinent ist für Österreichs Firmen noch Neuland. „Besonders im Anlagenbau, in der Umwelttechnik und bei Ingenieurleistungen sehen wir großes Potenzial“, so der Banker. Bei den Pionieren in Afrika, stellt Helmut Bernkopf fest, sind Vorarlberger Firmen ganz vorne mit dabei. **VN-SCA**

# Das Vorurteil der „spießigen Marke“

Einblicke von Experten beim ersten PR-Forum Vorarlberg.

**DORNBIERN** Beim ersten PR-Forum Vorarlberg gaben drei PR-Verantwortliche Einblicke in ihre Arbeit. Bernhard Bauer, Unternehmenssprecher von Mercedes-Benz, Martina Märki, Pressesprecherin von Montafon Tourismus und Simon Lindenthaler, Bereichsleiter für Unternehmenskommunikation bei Lidl, sprachen über Kommunikationstrends und Herausforderungen in ihrer Tätigkeit. Wie gehe ich mit dem „spießigen“ Image einer Automarke um? Wie kommuniziere ich für ein ganzes Tal? Wie verläuft die interne Kommunikation mit knapp 5000 Mitarbeitern? „Offen, ehrlich und transparent“, so die Ant-

wort von Simon Lindenthaler. „Wir kommunizieren auf keinen Fall nur die positiven Sachen mit unseren Mitarbeitern, sondern sagen auch, wenn einmal etwas nicht so gut läuft. Unser Ansatz ist, darin aber etwas Positives zu finden.“

Was macht das Montafon aus? Martina Märki erzählte im Ge-

spräch mit Martin Dechant vom Markenbildungsprozess, der lanciert wurde. Eines der wichtigsten Ergebnisse: Die Gäste im Montafon schätzen besonders das Persönliche. „Sehr schnell war klar: Alle ab sofort nur noch mit Du anzusprechen“, erklärt Märki den Gedanken hinter der Marke Montafon.

**Humor beweisen**

„Spießig oida“ – so der Titel einer Mercedes-Vorurteile, die gezielt mit dem Vorurteil einer „spießigen Marke“ spielt. Bernhard Bauer erzählte, was dahintersteckt: „Wir wollten etwas Außergewöhnliches machen und zeigen, dass Mercedes Humor hat.“ Neben dieser Kampagne setzt Mercedes-Benz Österreich auch immer mehr auf Influencer, sowohl aus dem Motorsegment als auch im Lifestyle-Bereich.



**Martin Dechant, Martina Märki, Bernhard Bauer und Simon Lindenthaler.** PRVA

**WERTPAPIERKURSE**

(alle Angaben in Euro - Stand: 17.30 Uhr)

**INVESTMENT FONDS**

	Aktuell	Zuletzt	Höchst (52 Wochen)	Tiefst
Bank Austria				
PIA - America Stock (t)	13.96	13.89	100.00	13.79
PIA - Asia Stock	6.84	6.77	8.27	6.57
PIA - Austria Stock (t)	90.67	90.88	118.73	90.11
PIA - Dollar Cash	87.98	88.00	100.00	87.52
PIA - Euro Bond (t)	12.66	12.66	100.00	12.62
PIA - Euro Corp. Bond (a)	73.32	73.28	100.00	73.18
PIA - Euro Gov. Bond (t)	14.47	14.47	100.00	14.40
PIA - Global Mix 25 (t)	-	8.79	8.82	8.08
PIA - Global Mix 50 (t)	83.53	83.24	100.00	82.92
PIA - Global Mix 50 (a)	67.08	66.84	100.00	66.59
PIA - Global Mix 75 (t)	-	5.48	5.49	4.37
PIA - Global Stock (t)	-	3.65	5.94	3.65
PIA - Global Bond (a)	-	4.24	5.65	4.16
PIA - Master Fonds (t) prog.	9.98	9.92	100.00	9.82
PIA - Mündel Bond (a)	7.07	7.07	100.00	7.00
PIA - PI-Free kl. (t)	-	8.33	9.43	7.54
PIA - Plus Uno	7.28	7.27	100.00	7.22
PIA - R.I.C.H. Stock (t)	152.17	151.06	167.96	100.00
PIA - Select Europe St (a)	108.30	108.70	128.82	100.00
PIA - Tiger Stock	-	n.a.	504.97	416.16
BTU				
3 Banken Portfolio-Mix	4.53	4.52	4.83	4.51
3 Banken Euro Short Term Eurob.-Mix	6.84	6.84	6.94	6.81
3 Banken Europa Stock-Mix	8.95	8.97	10.20	8.79
3 Banken Vermögens-Mix	105.98	105.81	110.36	105.40
3 Banken Vorsorge-Mix Dyn.	14.99	14.95	15.66	14.85
3 Banken Vorsorge-Mix Akt.	-	10.83	11.19	9.72
3 Banken Vorsorge-Mix Wachstum.	15.20	15.11	16.37	14.84
3 Banken Vermögens-Mix	105.98	105.81	110.36	105.40
3 Banken Amerika Stock-Mix	21.29	21.23	23.39	20.94
Raiffeisen Vorarlberg				
Raiffeisen-Euro-Rent (t)	137.41	137.39	140.45	136.70
Raiffeisen-Global-Rent (t)	86.20	86.03	87.03	83.06
Raiffeisenfonds-Ertrag (t)	142.61	141.90	149.23	141.56
Raiffeisenfonds-Konservativ (t)	113.44	113.47	118.10	113.20
Raiffeisenfonds-Sicherheit (t)	135.35	134.97	139.04	134.59
Raiffeisen-Eurasien-Aktien (t)	219.41	217.82	247.78	206.28
Raiffeisenfonds-Wachstum (t)	138.37	137.35	147.50	136.86
Raiffeisen-Nachhaltig.-Mix (t)	106.23	105.87	109.41	102.30
Raiffeisen-Global-Aktien (t)	278.13	277.05	299.26	265.39
Raiffeisen-Europa-Aktien (t)	220.61	220.94	254.47	217.39
Vorarlberger Sparkassen				
ESPA Stock Europe-Emerg.(t)	88.20	87.45	102.46	82.56
ESPA Stock Europe-Active (t)	153.40	153.96	176.63	151.64
ESPA WWF Stock Umwelt (t)	125.32	124.13	136.66	117.08
ESPA Select Med (t)	167.99	167.49	177.96	167.01
PizBain Global (t)	137.27	135.81	146.88	133.94
ESPA Select Bond (t)	153.54	153.50	159.66	153.19
ESPA Bond Combirent (t)	29.71	29.71	30.55	29.42
ESPA Portfolio Target (t)	-	127.02	131.12	126.27
ESPA Stock Vienna (t)	139.91	140.19	167.45	138.13
Hypo Vorarlberg Bank AG				
ACATIS Aktien Global Value Fonds	164.47	164.47	178.89	154.82
ACATIS Value und Dividende	130.90	130.90	137.23	121.36
Hypo PF Absolute Return (A)	100.85	100.85	109.39	100.07
Hypo PF Absolute Return (T)	101.41	101.41	110.00	100.62
Hypo Corporate Bond Fund	15.04	15.04	15.63	15.02
Hypo-Europa-Bond	69.39	69.39	71.22	69.39
Hypo-Invest	51.62	51.62	55.79	51.28
Hypo PF Ausgewogen (A)	82.34	82.34	85.60	81.99
Hypo PF Kapitalgewinn (A)	58.63	58.27	62.78	56.70
Hypo PF Zinsertrag (A)	60.20	60.20	61.99	60.15
Hypo-Rent	7.73	7.73	7.91	7.71
Faktorstrategie Aktien Global	10.09	10.09	11.27	9.89
Aktienstrategie global	14.47	14.47	16.75	14.28
Tri Style Fund (T)	14.49	14.49	15.56	14.38
Volkswagen Vorarlberg				
Uni Favorit Aktien	139.93	139.16	150.97	128.01
Uni Asia Pacific	120.06	119.30	138.01	115.10
Uni Europa	1833.95	1841.63	2087.89	1805.38
Uni Marktführer	43.39	43.26	46.90	41.72
Uni Rak Nachhaltig	73.06	72.91	77.35	71.46
KCD Union Nachh. Renten	51.65	51.65	53.02	51.52
PrivatFonds kontrolliert	124.49	124.28	130.48	123.96
VB Vorarlberg Strategie Ausgew.	52.61	53.52	56.36	52.61
VB Vorarlberg Premium Selection	105.75	108.11	122.44	105.75
Sonstige				
BAWAG Global Stock (t)	12.19	12.10	13.06	11.90
BAWAG Stock (t)	17.44	17.48	19.31	17.12
Semperit	11.70	11.98		
S Immo	15.66	15.30		
Strabag	30.35	30.70		
Telekom Austria	6.51	6.46		
UBM	36.00	36.00		
UNIQA	8.30	8.25		
Valneva	3.38	3.21		
Verbund	35.38	35.44		
VIG	22.92	23.50		
voestalpine	29.20	29.00		
Wrampex	1.11	1.13		
Wienerberger	19.33	19.82		
Stadlauer Malz	-	84.00		
SW Umwelt	12.20	12.20		
Teak Holz	-	0.09		
Wr. Privatbank	-	8.30		
Sanochemia	1.57	1.45		
UIAG	22.00	22.00		
<b>AUSL. AKTIEN</b> 28.11 zulezt				
Robeco	-	30.38		
binder+co	-	13.88		
Rorento	-	54.34		
<b>mid market</b> 28.11 zulezt				
Athos Immobilien	-	43.40		
HTI	0.65	0.65		
Hutter & Schrantz St.	-	29.60		
<b>standard market c.</b> 28.11 zulezt				
Atrium Europ.	3.54	3.52		
<b>standard market a.</b> 28.11 zulezt				
ATB	-	7.68		
KBS St.	16.50	16.50		
BKS Vzq.	-	17.30		
Burgenland Hold.	-	75.00		
BWT AG	-	22.70		
Clean Energy	-	2.40		
C-Quadrat	-	62.00		
Eco Business	-	8.95		
Frauenthal	24.40	24.20		
Gurktaler Vzq.	-	9.40		
Heid	-	2.28		
KTM Industries	55.00	55.00		
Linz Textil	-	320.00		
Manner	-	63.00		
Oberbank St.	89.20	89.20		
Oberbank Vzq.	83.00	83.00		
Ottakringer St.	110.00	110.00		
Ottakringer Vzq.	81.00	80.50		
PIAG	-	11.33		
Rath	-	21.40		
Schlumberger St.	-	30.20		
Schlumberger Vzq.	-	24.50		
Staatsdruckerei	-	17.90		
<b>EVN</b> 14.06 14.04				
FACC	15.38	15.22		
Flughafen Wien	34.40	34.40		
Immofinanz	20.72	20.60		
Kapsch TrafficCom	31.05	31.25		
Lenzing	81.70	79.75		
Mayr-Melnhof	116.00	116.20		
OMV	44.56	43.58		
Palfinger	29.40	28.40		
Polytec	8.89	8.89		
Porr	22.25	22.05		
Post AG	32.90	32.82		
Raiffeisen Bank	25.75	25.84		
Rosenbauer	39.90	40.10		
SBO	72.90	65.30		

**VORARLBERG SPEZIAL**

	Änderung VT	28.11.	zuletzt	Umsatz	Hoch	Tief
BTU St.	0,00%	24,20	24,20	8833	26,00	22,85
BTU Vzq.	0,00%	-	22,20	n.a.	24,60	18,95
Volkswbank	0,00%	-	37,00	n.a.	53,20	32,20
Wolford	0,00%	-	13,20	n.a.	19,00	12,10
Zumtobel	1,48%	8,59	8,47	2455292	11,97	5,52

**GEWINNER & VERLIERER**

Die Gewinner		Die Verlierer	
1. SBO	11,64 %	1. Agrana	2,73 %
2. Valneva	5,30 %	2. Wienerberger	2,47 %
3. Palfinger	3,52 %	3. VIG	2,47 %
4. Bawag	2,50 %	4. Semperit	2,34 %
5. Lenzing	2,45 %	5. Warimpex	1,33 %
6. S Immo	2,35 %	6. Strabag	1,14 %
7. OMV	1,60 %	7. AT&S	0,68 %
8. Zumtobel	1,48 %	8. Kapsch TrafficCom	0,64 %
9. Erste Group	1,17 %	9. Andritz AG	0,52 %
10. FACC	1,05 %	10. Rosenbauer	0,50 %